

Nachtlager in Neuberg.

|                                           |   |         |
|-------------------------------------------|---|---------|
| Dritter Tag. Von Neuberg nach Kapellen .. | 1 | Stunde. |
| Von Kapellen nach Mürzzuschlag .....      | 2 | »       |
| Von Mürzzuschlag nach Schottwien .....    | 3 | »       |
| Von Schottwien nach Sloggnitz .....       | 1 | »       |

(Diesen ganzen Weg kann man auch zu Wagen auf sehr guter Straße zurücklegen und zwar in 4—5 Stunden.)

Auf der Eisenbahn von Sloggnitz nach Wien..... 3 »

Also am ersten Tage  $12\frac{1}{2}$  Stunde.

» zweiten » 9 »

» dritten » 10 »

Also im Ganzen 31 Stunden.

Sehenswerthes auf diesem Wege: Von Wien bis Reichenau und zur Singerin, sehe man den Abschnitt: Ausflüge auf zwei Tage, Nr. 2. Von da bis Kapellen diesen Abschnitt Nr. 6. Neuberg ist eine von Otto dem Fröhlichen 1327 gestiftete, 1786 aufgehobene Cistercienserabtei. Die alte Stiftskirche höchst interessant. Eine Marienstatue von Steinguß. Sehenswerthe Altäre mit Schnitzwerk. Der ungeheure Dachstuhl, ein Meisterwerk seiner Art. Die Fürstengruft, wozu von Kaiser Franz eine eigene Kapelle hergestellt ward, in welche am 17. März 1822 die Leichen Herzogs Otto's des Stifters, dessen erster und zweiter Gemalin, und seiner beiden Söhne, mit feierlichem Gepränge beigelegt wurden. Außerdem noch sehr interessante Grabdenkmale, Kreuzgang mit Bildnissen der Prälaten, u. s. w. das Stiftsgebäude ist jetzt die Amtswohnung der k. k. Beamten des dortigen Eisenwerkes. Bedeutender Bergbau auf Eisen. Jährliche Erzeugung 60 — 70,000 Zentner; 120 Bergleute; große Eisen-